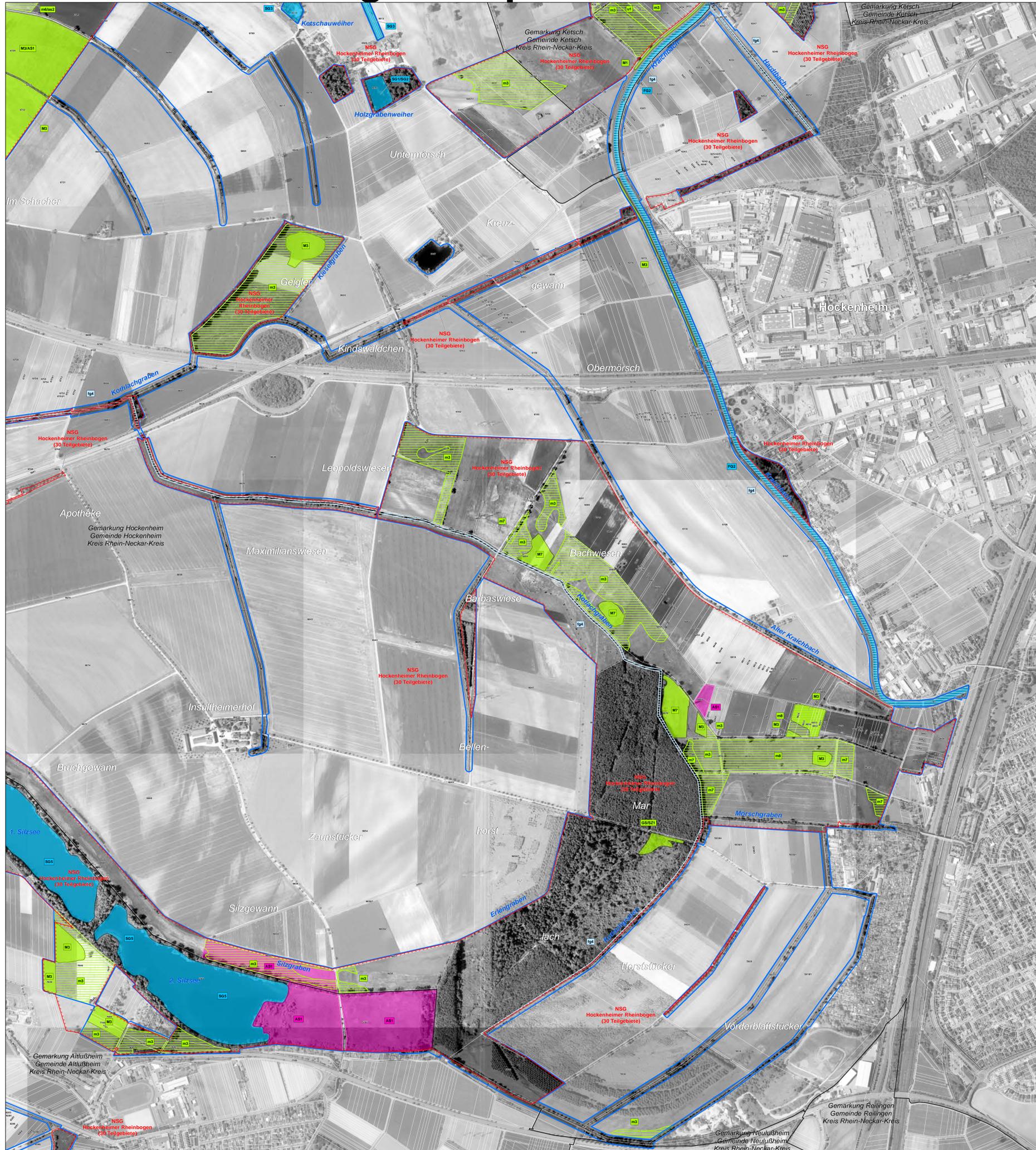


Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM1: Natürliche Entwicklung im Bannwald (1.1)	*91E0, 91F0	1083
KM2: Entwicklung beobachten (1.3)	3260, 3270	

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6210, 6510	1014
M2: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2.1)	6410	1014
M3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	
M4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	4035
M5: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarsträngeule (2.1)	6410, 6510	4035
M6: Einmalige Mahd mit Abräumen für die Haarsträngeule (2.1)	6410, 6510	4035
M7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
S21: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016, 4035
GS: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (19)	6410, 6440	1014, 1016, 4035
PS: Pflege von Streubeständen/Obstbaumreihen auf Mageren Flachland-Mähwiesen (10)	6510	
Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26.3) - keine Verortung	6210, 6410, 6440, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

AS1: Grünlandmahd unter Aussparung von Teilflächen für den Großen Feuerfalter (99)	1060
AS2: Ansaat von Arznei-Haarstrang (99)	4035
AS3: Nachhaltiges Bibernagagement (99)	1337

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

SG1: Auslichten an Stillgewässern (16.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG2: Entschlammn an Stillgewässern (22.1.2)	3150	1082, 1166, 4056
SG3: Umgestaltung von Grabenrändern (24.1)		1166
SG4: Anlage von Flachwasserzonen (24.1.1)	3150	
SG5: Reduzierung bestimmter Fischarten (25.1, 25.2)	3140, 3150	
SG6: Reduktion der Nährstoffbelastung (23.9)	3140, 3150	
SZ2: Zurückdrängen des Schwimmtfms (3)		1082
FG1: Verbesserung der Besonnungsverhältnisse am Kriebach (16.1, 16.2)	3260	1037
FG2: Schutz der Gewässersohle (22)	3260	1037, 1163
FG3: Verbesserung der Durchgängigkeit (24.3.1)		1149, 1163

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Fortführung Naturnahe Waldwirtschaft (14.7) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1083
Besondere Waldpflege in Wald- und Naturschutzgebieten (14.2.1, 14.3.1, 14.3.5, 14.19.2) - keine kartographische Darstellung	91F0	1083
AS4: Maßnahmenpaket Heideböck und Eremit (14.3.1, 14.3.2, 14.4, 14.8, 14.8.1, 14.11, 16.7, 99)		*1084, 1088
Erhaltung von Altholz und bedeutsamen Waldstrukturen (Totholz und Habitatbäume) (14.2, 14.4, 14.5.1, 14.8, 14.11) - keine kartographische Darstellung		1324
Begabungsschwerpunkte bilden (26.3) - keine kartographische Darstellung	9160, 91F0	1082, 1083
WA: Kopfweidenpflege (16.4)	*91E0	
Müll und Unrat am Rhein beseitigen (33.1) - keine kartographische Darstellung	*91E0	

* Priorität

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim"
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet
- Gemarkungsgrenze
- Naturschutzgebietsgrenze
- Bannwald

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
m3: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2.1)	6510	1060
m4: Zweimalige Pflegemahd mit Abräumen unter Berücksichtigung seltener Pflanzenarten (2.1)	6410, 6440	
m6: Einmalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung der Haarsträngeule (2.1)		4035
m7: Mahd mit Abräumen für die Schmale Windelschnecke (2.1)		1014
m8: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artspezifischer Mahdzeitpunkte (2.1)		1059, 1061
sz1: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3)	6440	1014, 1016
ut: Umwandlung von Acker in Grünland (8)	3140, 3150, 6510	

Spezifische Artenschutzmaßnahmen

as2: Einbringen von Arznei-Haarstrang für die Haarsträngeule (99) - nur in Kombination mit Grünlandmaßnahmen	4035
gs: Zurückdrängen von Gehölzsukzession (16.2, 16.4, 19)	6410, 6440, 6510
Einbringen von Flussampfer (99) - keine Verortung	1060

Maßnahmen für Gewässer-Lebensraumtypen und Gewässerarten

sg7: Revalidierung verlandeter Gewässer (16.2, 16.4, 16.5, 22.1.2, 24.1.1)	3150	1082, 1134, 1149, 4056
fg3: Verbesserung der Durchgängigkeit (23.1.4, 23.2, 24)	3260	1037, 1134, 1149
fg4: Gewässerrenaturierung und Umgestaltung (24.4)	3260, 6430	1037, 1134, 1145, 1149, 1163
fg5: Anbindung an den Rhein (24.3.1, 24.3.2, 24.4)	3150, 3260, 3270, *91E0, 91F0	1037, alle FFH, Fischarten
Verbesserung der Wasserqualität (23.9) - keine kartographische Darstellung		1095, 1134, 1149

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und Waldarten

Entwicklungsmaßnahmen Heideböck und Eremit (16.5, 16.6) - keine kartographische Darstellung		*1084, 1088
sa3: Eschen-Ahorn in Auenwäldern zurückdrängen (3.2)	*91E0, 91F0	
Wiederherstellung von natürlichen Gewässerkosystemen (24.4) - keine kartographische Darstellung	3260, 3270, *91E0, 91F0	
Förderung von Habitatstrukturen im Wald (Totholz und Altholz) (14.6, 14.19.2) - keine kartographische Darstellung		1083
Freistellen von Brutplätzen für den Hirschkäfer (99) - keine kartographische Darstellung		1083
Optimierung des Wegenetzes im Waldpark Mannheim (35) - keine kartographische Darstellung	9160, *91E0, 91F0	1083

* Priorität

Erläuterungen des Kürzels

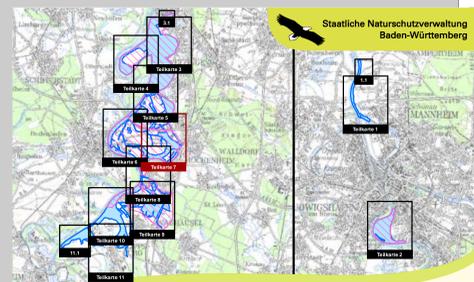
Das Kürzel ist eine Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schrägschraffur "voneinander getrennt". Erhaltungsmaßnahmen sind in Großbuchstaben und die Entwicklungsmaßnahmen in Kleinbuchstaben dargestellt. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmenbündels.

Erläuterung des LRT-Codes:

- 3140 Kakreie, nährstoffarme Stillgewässer mit Armeucheralgen
- 3150 Natürliche nährstoffreiche Seen
- 3260 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 6210 Kalk-Magerwiesen
- 6410 Pfeifengraswiesen
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren
- 6440 Brunnengrassen
- 6510 Mageres Flachland-Mähwiesen
- 9160 Stummwälder-Eichen-Hainbuchenwald
- *91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 91F0 Hartholz-Auenwälder

Erläuterung des ART-Codes:

- 1014 Schmale Windelschnecke (*Vertigo angustior*)
- 1016 Bauchige Windelschnecke (*Vertigo moulinsiana*)
- 1037 Grüne Keiljungfer (*Ophogomphus cecilia*)
- 1059 Heller Wiesenkriech-Ameisen-Blauling (*Maculinea teleius*)
- 1061 Dunkler Wiesenkriech-Ameisen-Blauling (*Maculinea nausithous*)
- 1060 Großer Feuerfalter (*Lycaena dispar*)
- 1082 Schmalblättriger Breitflügelhirschkäfer (*Graphoderus bilineatus*)
- 1083 Hirschkäfer (*Lucanus cervus*)
- *1084 Eremit (*Cerambyx eremita*)
- 1088 Heideböck (*Cerambyx caryod*)
- 1095 Moerenaugwe (*Pedunculatus marianus*)
- 1099 Flößenauge (*Lempusa buranica*)
- 1102 Malflisch (*Alosa alba*)
- 1106 Lachs (*Salmo salar*)
- 1134 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)
- 1145 Schammelpitzler (*Misgonyx fossilis*)
- 1149 Steinböck (*Cobitis taenia*)
- 1163 Groppe (*Cottus gobio*)
- 1168 Kammelmilch (*Triturus cristatus*)
- 1324 Großes Mausohr (*Myotis myotis*)
- 1337 Biber (*Castor fiber*)
- 4035 Haarsträngeule (*Gorytus borealis*)
- 4056 Zieliche Tellerschnecke (*Aplexa vorticosa*)



Managementplan für das FFH-Gebiet 6716-341 "Rheiniederung von Philippsburg bis Mannheim" und für die Vogelschutzgebiete 6717-401 "Wagbachiederung" und 6616-441 "Rheiniederung Altlußheim - Mannheim"



Maßnahmenempfehlungen

Teilkarte 7

Grundlage:
Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und
Landschaftsentwicklung Baden-Württemberg (LGL)
(www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter



Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILL Buhl
Gezeichnet: U. Mader - ILL Buhl
Geferligt: 15.02.2021
Stand der Kartierung: 19.06.2013
Maßstab: 1:5.000